

Afrika: Tansania

Tansania - Mt. Meru, Safari & Kilimanjaro

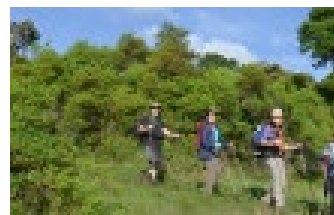
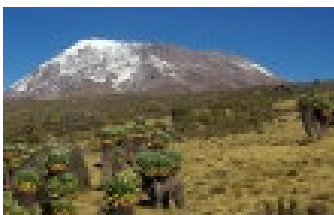
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Marangu- oder Lemosho-Route auf den Kilimanjaro (5895m)
- Wahl zwischen Komfort-Trekking mit Hüttenübernachtung oder naturnahem Zelterlebnis
- Mehr Genuss dank Akklimatisation am Mt. Meru (4566 m)
- inklusive Halbtagesafari im tierreichen Arusha-Nationalpark
- Optionale Safariverlängerung: Zwei zusätzliche Tage im Lake Manyara Nationalpark und Ngorongoro Krater!
- Verlängerung an den Traumstränden Sansibars möglich

Reisebeschreibung

Kilimanjaro Besteigung auf 2 verschiedenen Routen mit optionaler Safari-Verlängerung - Unsere Aktivreise Tansania startet am Mt. Meru (4566m), dem kleinen Bruder des gewaltigen Kilimanjaro. Er bietet neben einer guten Gelegenheit zur Anpassung an die Höhenlage auch eine einmalige Landschaft und fantastische, moosbewachsene Regenwälder. Während des Aufstiegs können uns auch schon einmal Giraffen, Büffel oder Zebras begegnen, da wir hier mitten im Arusha Nationalpark unterwegs sind! Durch hochalpines, zerklüftetes Gelände führt uns unser Weg bis hinauf auf den Gipfel, wo wir einen fantastischen Sonnenaufgang erleben können! Gut eingewandert können wir einige Tage später das Highlight unserer Tansania Reise in Angriff nehmen – den alles überragenden Kilimanjaro, der nicht nur der höchste Berg Afrikas ist, sondern auch der höchste freistehende Berg der Welt! Schon von weitem kann man den Riesen aus der Savanne herausragen sehen und der eisbedeckte Gipfel strahlt uns entgegen. Den Aufstieg auf den Kilimanjaro bieten wir in 2 verschiedenen Varianten an. Einmal über die bekannte, vergleichsweise komfortable Marangu-Route mit Übernachtungen in Hütten. Wir folgen den Spuren der Erstbesteiger und passieren unter anderem den eindrucksvollen Nebengipfel Mawenzi. Auf gut ausgebauten Bergpfaden geht es von Hütte zu Hütte hinauf zum Gipfel. Alternativ bietet sich die eher selten begangene Lemosho-Route an. Diese ist etwas länger und fordernder, dafür haben wir gerade in den ersten Tagen die Wege fast für uns allein. Wir übernachten in spektakulär gelegenen Zeltcamps, von denen wir auf die beeindruckende Westflanke des Kilimanjaro-Massivs blicken. Nach knapp einer Woche haben wir es dann geschafft: das Gipfelschild im Rücken, die wärmende Morgensonne im Gesicht und die Kamera macht „klick“!



Reiseverlauf

1. - 13. Tag Tansania Reise mit Kilimanjaro & Mt. Meru Besteigung

1. Tag: Flug von Deutschland nach Tansania

Flug mit Ethiopian Airlines abends ab Frankfurt zum Kilimanjaro Airport über Addis Abeba. (-/-)

2. Tag: Ankunft auf dem Kilimanjaro Airport

im Norden Tansanias am frühen Nachmittag. Abholung und Fahrt (45 min.) zu dem Hotel mit Pool in Moshi. Unmittelbar vor dem Hotel thront der höchste Berg Afrikas - der Kilimanjaro. Ein erster und wahrhaft imposanter Eindruck. Am späten Nachmittag werden wir unseren Bergführer für den Meru und Kili kennenlernen. Die restliche Zeit des Tages steht zur freien Verfügung. Es sind erste kleine Erkundungen in der Umgebung möglich. Übernachtung im Hotel. (-/A)

3. Tag: Fahrt zum Mt. Meru durch den Arusha NP. Es sind schon bei der Anfahrt Tierbeobachtungen möglich. Ein leichter Aufstieg (5 h) führt durch den Regenwald und am Rand des Kraterbodens zur Miriakamba-Hut (2520 m). Übernachtung in Hütte. 5 h, leicht, +1020 m. (F/LP/A)

4. Tag: Erster Gipfel.

Steiler Aufstieg (4 h) durch knorrigen Bergwald und Baumheide bis zur Saddle Hut (3570 m). Abstecher-Wanderung zum Kleinen Mt. Meru (3801 m, 1 h, +230 m) möglich. Ü in Hütte. 5 h, anstrengend, +1060 m. (F/LP/A)

5. Tag: Aufbruch zum höchsten Punkt des Mt. Meru.

Start um 3 Uhr, ab dem Rhinopoint geht es mit Blick in den Krater immer höher hinauf; nach 5 h ist der Gipfel (4566 m) am Kraterrand nach Überwindung von ganz leichten Kletterpassagen erreicht; Abstieg zur Saddle Hut und Mittagsrast; weiter zur Miriakamba Hut. Ü in Hütte. 10-12 h, anstrengend und teils schwierig, +1000 m, -2050 m. (F/LP/A)

6. Tag: Abstieg (2,5 h) über Wiesen und am Wasserfall vorbei zum Momella Gate.

Leicht, -1020 m. Anschließend Safari im Arusha NP zu den Momella Seen mit zahlreichen Flamingos und Wasservögeln und zum Ngurdoto Krater. Rückfahrt nach Moshi. Ü im Hotel. (F/LP/-)

Nun haben wir die Qual der Wahl: Die Besteigung des Kilimanjaro kann auf 2 Routen erfolgen (je nach Termin). Einmal auf der 5-tägigen Marangu Route mit komfortableren Übernachtung in Hütten oder auf der 6-tägigen Lemosho Route mit Camp-Übernachtungen.

Reiseverlauf bei Besteigung über Marangu Route:

1-6. Tag: Siehe oben

7. Tag: Zum Kilimanjaro!

Verladung unseres Gepäcks für die Besteigung, restliches Gepäck kann kostenlos im Hotel verwahrt werden; Fahrt zum Marangu-Gate (ca. 1850 m). Nach dem Einschreiben und des Verteilen des Gepäcks am Gate beginnt die Wanderung in Begleitung des Bergführers durch den Regenwald. Leichter, wenig steiler Anstieg zur Mandara-Hütte (2730 m). Ü in Hütte. 11 km, 4-5 h, leicht, +880 m. (F/LP/A)

8. Tag: Wir wandern durch die Regenwaldzone und den Erikawald.

Später geht es durch Moorland mit Lobelien, wo auch der Blick auf den Kili frei wird und die Horombo Hütten (3720 m) erreicht werden. Ü in Hütte. 13 km, 5 h, +990 m. (F/LP/A)

9. Tag: Durchquerung der hochalpinen Wüstenzone des Kibo-Sattels

ÜN Kibo Hütten (4710 m). Ü in Hütte. 15 km, 5 h, anstrengend, +990 m. (F/LP/A)

10. Tag: Kurz nach Mitternacht beginnt die Besteigung des Gipfels.

Ein steiler Schotterpfad führt unterm Sternenhimmel in ca. 5 h zum Gillman's Point (5685 m). Sonnenaufgang am Kraterrand! Nun unschwer in 1,5 h zum Uhuru Peak (5895 m), dem höchsten Punkt des Kilimanjaro und Afrikas. Schneller Abstieg (3 h) zur Kibo-Hütte; Rast vor dem weiteren Abstieg (4 h) zur Horombo Hütte. Ü in Hütte. 28 km, 11-13 h, lang und strapaziös, +1190 m, -2170 m. (F/LP/A)

11. Tag: Wanderung über die Mandara-Hütte zum Marangu-Gate

(6 h), Zertifikat-Empfang und Rückfahrt nach Moshi. Ü im Hotel. 24 km, 6 h, -1870 m. (F/M/A)

12. Tag Ein halber Tag Freizeit,

der entweder zur Erholung oder für Erkundungen in der Umgebung (u. a. Stadtbesuch möglich) genutzt werden kann. Bis zum Flughafentransfer am Nachmittag stehen die eigenen Zimmer dann freilich noch zur Verfügung. Transfer zum Kilimanjaro Airport und Rückflug. (F/-/-)

13. Tag: Ankunft am Morgen in Deutschland (-/-/-)

Bei der Safariverlängerung ist der Verlauf ab dem 12. Tag wie folgt:

12. Tag Auf zur Safari! Nach dem Frühstück starten das Safari-Auto Richtung Lake Manyara NP. Die Fahrt geht durch Arusha hinein ins trockenere Hinterland, in welchem schon viele Massaidörfer links und rechts der Straße zu sehen sind. Der Lake Manyara NP selbst trumpft mit seiner Lage an der imposanten Riftwand des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie mit einer reichen Tierwelt (besonders zahlreich sind Elefanten, Paviane und Giraffen) auf. Ein unterhaltsamer Ort ist zudem der Hippopool, wo sich sich gewaltige Nilpferde dicht an dicht suhlen. Übernachtung im Hotel in Karatu. (F/LP/A)

Reiseverlauf bei Besteigung über die Lemosho Route:

1-6. Tag: Siehe oben

7. Tag: Zum Kilimanjaro!

Verladung unseres Gepäcks für die Besteigung, restliches Gepäck kann kostenlos im Hotel verwahrt werden; Fahrt zum Lendorossi-Gate (ca. 2100m). Nach dem Einschreiben und des Verteilen des Gepäcks am Gate beginnt die Wanderung in Begleitung des Bergführers durch den Regenwald. Übernachtung im Zelt im Mkubwa Camp auf 2780m. 7km, Gehzeit: 3-4h,

+680m. (F/M/A)

8. Tag: Wir wandern durch die Regenwaldzone und den Erikawald.

Nach einem langen und gleichmäßigem Anstieg erreichen wir schließlich das Shira-Plateau, von dem wir erstmalig beeindruckende Blicke auf den Mount Meru (4566 Meter) und auch auf den Gipfel des Kibo werfen können. Besonders schön ist der Blick zum Sonnenaufgang, wo die Berge in rötliches Licht getaucht werden. Übernachtung im Zelt im Shira Camp Two (3900m). 13km, Gehzeit: 7-8h, +1120 (F/M/A)

9. Tag: Nach der Durchschreitung des Plateaus

gelangen wir zu den westlichen Hängen des Kibo. Optionaler Abstecher zum Lava-Tower auf fast 4600m Höhe. Abstieg ins Barranco-Tal mit eindrucksvollem Blick auf die Gletscher des Kibo. Übernachtung im Zelt im Barranco Camp auf 3960m. 12 km, Gehzeit: 7-8h, +600/-540m (F/M/A)

10. Tag: Die heutige Etappe führt uns über eine alpine Steinwüste

zum höchsten Camp auf unserer Kilimanjaro-Besteigung. Wanderung durch die Barranco Wall („Breakfast Wall“) in die alpine Steinwüste. Übernachtung im Zelt im Barafu Camp (4650m). 8km, Gehzeit: 7-8h, anstrengend, +690m (F/M/A)

11. Tag: Kurz nach Mitternacht beginnt die Besteigung des Gipfels.

Ein steiler Schotterpfad führt unterm Sternenhimmel in ca. 5 h zum Stella Point (5740 m). Sonnenaufgang am Kraterand! Nun unschwer in 1,5 h zum Uhuru Peak (5895 m), dem höchsten Punkt des Kilimanjaro und Afrikas. Schneller Abstieg (3 h) zum Barafu Camp Rast vor dem weiteren Abstieg (3-5 h) zum Millenium- oder Mweka Camp. Ü im Zelt. 19km, Gehzeit: 13-15h, lang und strapaziös, +1250/-2820m (F/LP/A)

12. Tag: Wanderung durch Regenwald zum Mweka-Gate

(3-4 h), Zertifikat-Empfang und Rückfahrt nach Moshi. Ü im Hotel. 10 km, 6 h, -1400 m. (F/M/A)

13. Tag: Ein halber Tag Freizeit,

der entweder zur Erholung oder für Erkundungen in der Umgebung (u. a. Stadtbesuch möglich) genutzt werden kann. Bis zum Flughafentransfer am Nachmittag stehen die eigenen Zimmer dann freilich noch zur Verfügung. Transfer zum Kilimanjaro Airport und Rückflug. (F/-/-)

14. Tag: Ankunft am Morgen in Deutschland (-/-/-)

Weitere Reisen nach Tansania finden Sie [hier](#).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



14. - 17. Tag Optionale Safari-Verlängerung:

Wer sich so schnell noch nicht von Afrika trennen kann, dem bieten wir gerne eine optionale Safari-Verlängerung an.

Geplanter Verlauf der Safari-Verlängerung. Je nachdem, ob wir über die Lemosho- oder die Marangu-Route gelaufen sind, startet die Safari an Tag 12 oder Tag 13:

13. Tag: Tierbeobachtung im UNESCO Weltnaturerbe!

Die steilen Kraterwände hinab geht es heute in den weltberühmten Ngorongoro Krater. Der im Durchschnitt fast bis 20 Kilometer große Krater, der mit seinen bis zu 610 m hohen Wänden enorm imposant ist, gleicht einem riesigen Zoo. Hier tummeln sich nahezu alle typischen afrikanischen Tiere, sogar das arg dezimierte Nashorn kann hier noch mit etwas Glück beobachtet werden. Mit vielen Fotos im Gepäck geht es dann am späten Nachmittag zurück nach Moshi. Übernachtung im Hotel (F/LP/-)

14. Tag: Ein halber Tag Freizeit,

der entweder zur Erholung oder für Erkundungen in der Umgebung (u. a. Stadtbesuch möglich) genutzt werden kann. Bis zum Flughafentransfer am Nachmittag stehen die eigenen Zimmer dann freilich noch zur Verfügung. Transfer zum Kilimanjaro Airport und Rückflug. (F/-/-)

15. Tag Ankunft am Morgen in Deutschland (-/-/-)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Flug ab/an Frankfurt/M. zum Kilimanjaro Airport inkl. Tax (andere Abflughäfen in Deutschland, Schweiz und Österreich auf Anfrage möglich)
- Alle Transfers lt. Programm
- Marangu-Route: 3 ÜN im Hotel im Doppelzimmer mit DU/WC, 7 ÜN in Hütten im Mehrbettzimmer mit Gemeinschafts-WC
- Lemosho-Route: 3 ÜN im Hotel im Doppelzimmer mit DU/WC, 3 ÜN im Mehrbettzimmer mit Gemeinschafts-WC und 5 ÜN in 2 Pers. Zelten mit Gemeinschafts-WC
- Tageszimmer am letzten Tag
- Marangu-Route: 8x Vollpension, 2x Frühstück, 1x Mittagessen (meist als Lunchpaket), 1x Abendessen
- Lemosho-Route 9x Vollpension, 2x Frühstück, 1x Mittagessen (meist als Lunchpaket), 1x Abendessen
- Besteigung des Mt. Meru und Kilimanjaro (Marangu- oder Lemosho-Route)
- Halbtages-Safari im Arusha-Nationalpark
- Alle Nationalpark-Gebühren (Stand: Juli 2017)
- Begleitmannschaft mit Koch und Trägern
- Campingausrüstung auf der Lemosho-Route (Zelt, Esstisch, Geschirr)
- Örtlicher, Englisch sprechender Bergführer
- Leistungen der optional buchbaren Safari-Verlängerung:
- 2 Tage Safari im Lake-Manyara-NP und im Ngorongoro-Krater inkl. Nationalparkgebühren (Stand: Juli 2017)
- 2 ÜN im Hotel im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 2x Frühstück, 2x Mittag und 1x Abendessen
- örtlicher, Englisch sprechender Driver-Guide

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmer-Zuschlag 13 Tage: € 150,- (nur bei den Hotelübernachtungen)
- Einzelzelt-Zuschlag 14 Tage: € 60,- (nur bei Lemosho-Route)
- Rail&Fly ab allen dt. Bahnhöfen € 75,-
- Safariverlängerung im Lake Manyara und Ngorongoro-Krater: € 790,-
- Einzelzimmer-Zuschlag Safari-Verlängerung : € 100,- (nur bei den Hotelübernachtungen)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder (Grundreise: ca. US\$ 200,- bis 260,-, Safari-Verlängerung: ca. US\$ 30,-)
- Visagebühren (US\$ 50,- bei Einreise)
- Persönliche Ausgaben

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €

Viele =  Wenige =  keine = 